



Erzb. Liebfrauenschule Köln



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir laden Euch und Sie herzlich ein, unsere Liebfrauenschule kennenzulernen!

Wir sind ein Gymnasium in Trägerschaft des Erzbistums Köln. In Anlehnung an die **innovative und progressive Tradition** der Schwestern Unserer Lieben Frau, die sich auch in schwierigen Zeiten für die Bildung von Kindern eingesetzt haben, nehmen wir auch heute die Umbrüche und Herausforderungen unserer Zeit wahr und begleiten unsere Schülerinnen und Schüler individuell auf ihrem Weg des Erwachsenwerdens.

Gerade auch als katholische Schule heißen wir die **Vielfalt** unserer Schülerinnen und Schüler willkommen und schenken der **Individualität** jedes Einzelnen besondere Aufmerksamkeit. Wir bieten deshalb ein breites Feld in den Fächern (darunter auch eine sprachliche und eine musikalische Profilklassen), in außerunterrichtlichen Angeboten, in unterstützenden Förderangeboten und Angeboten der Begabungsförderung an. Wir begleiten die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler in der Entfaltung ihrer ganz eigenen Talente und Interessen und stärken sie darin, zu den drängenden Fragen unserer Zeit konstruktiv und kritisch Stellung zu beziehen und Verantwortung übernehmen zu können. Dass wir dank unserer sehr guten Ausstattung auch die digitalen Medien in den Unterricht integrieren, ist für uns selbstverständlich. Wir freuen uns, Ihnen einige unserer Angebote hier und online präsentieren zu können.

Unsere **LFS-Gemeinschaft** ist die tragende Säule unserer Schule. In der individuellen Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler leiten uns stets unsere christlichen Werte, die wir alltäglich im offenen und wertschätzenden Miteinander, in sozialen Projekten und in gemeinsamen Veranstaltungen

wie unseren vielseitigen Besinnungsfahrten, von den Schülerinnen und Schülern gestalteten Gottesdiensten oder unserem dreiwöchigen Sozialpraktikum erlebbar machen. In Klassenleitungsteams unterstützen wir unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer sozialen Entwicklung und ihrer Arbeitsmethodik durch die unterschiedlichen Bausteine unseres wöchentlichen Kompetenztrainings. Bei Schwierigkeiten bieten wir mit einem Team aus Beratungslehrkräften, Sozialarbeiterin, Schulpsychologin und Schulseelsorger jederzeit eine intensive individuelle Unterstützung.

Warum wir alle gerne an der Liebfrauenschule lernen, lehren und leben, zeigen wir Ihnen am liebsten vor Ort. Seien Sie herzlich eingeladen, beim Tag der offenen Tür und beim Elterninformationsabend den Geist der LFS kennenzulernen!

Herzliche Grüße

Achim Strohmeier *Tobias Montag*
Achim Strohmeier Tobias Montag
Schulleiter stellv. Schulleiter





Tradition und Innovation

Als Schule, die seit 1914 und bis zum Jahre 1989 in der Trägerschaft der Ordensgemeinschaft der Schwestern Unserer Lieben Frau stand, blickt die Liebfrauenschule auf eine über 100-jährige Bildungstradition zurück. Die Ordensschwestern hatten es sich - progressiv und im Vorgriff auf spätere gesellschaftliche Entwicklungen - zur Aufgabe gemacht, jungen Mädchen auf der Basis des Evangeliums eine gymnasiale Bildung zu ermöglichen und eine Zukunftsperspektive zu eröffnen. In dieser Tradition stehen wir, die heute Verantwortung für die Liebfrauenschule tragen. Der **Mut**, die **Zuversicht** und der **innovative Geist** der Gründerinnen ist uns Vorbild in unserer **Zuwendung** zu den uns anvertrauten jungen Menschen und in der Ausrichtung auf unsere moderne Lebenswelt.

Den Herausforderungen unserer Zeit stellen wir uns auf der Basis unseres Glaubens mit Zuversicht und Offenheit. Die zunehmende **Digitalisierung** der Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler begleiten wir durch den selbstverständlichen Einsatz dieser Medien im Unterricht und die kritische Reflexion von deren Nutzung. Da all unsere Lehrerinnen und Lehrer mit **Tablets** und alle Klassenräume mit Präsentationsmöglichkeiten (TVs, Interaktive Boards, Beamer) ausgestattet sind, ist es uns jederzeit möglich, digital zu arbeiten. Auch unser **Lernmanagementsystem** mit persönlichen Zugängen für alle Schülerinnen und Schüler ist ein integraler Bestandteil unserer Arbeit. In einem **Mediencurriculum**, das in verschiedenen Fächern und im Kompetenztraining verankert ist, schulen wir die Schülerinnen und Schüler in der Anwendung und in der kritischen Bewertung. Grundlagen legen wir dabei in einer Wochenstunde **informatisch-technischer Grundbildung** in der Jahrgangsstufe 5, bevor in Klasse 6 dop-

pelständig der verpflichtende Informatikunterricht einsetzt. **Methodentage** zu einer verantwortlichen und reflektierten Mediennutzung, zu Cybermobbing, Cybergrooming und weiteren Gefahren im Netz runden unser Programm ab.

Wir fördern den Einsatz und die Auseinandersetzung unserer Schülerinnen und Schüler für und mit den wichtigen **Themen des gesellschaftlichen Wandels**. So sei für den außerunterrichtlichen Bereich hier stellvertretend für eine Vielzahl von Initiativen auf unseren Arbeitskreis „**LFS goes green**“ verwiesen, der umweltpolitische Themen und die Auseinandersetzung mit der Klimakrise im Sinne der Bewahrung der Schöpfung aktiv in die Schulgemeinschaft hineinträgt. Politisch relevante Themen jeglicher Art werden in unserer Gesprächsreihe „**LFS im Diskurs**“ kontrovers diskutiert. Entwicklungspolitische Initiativen finden ihren Niederschlag im Engagement der Schulgemeinschaft für unsere **Partnerschule in Ghana** oder unseren **Little Fair Shop**. Holocaust-Gedenktage und **Besinnungsfahrten** unter anderem nach Auschwitz ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen deutscher Geschichte, Fragen sozialer Ungleichheiten und deren Auswirkungen werden aktiv zum Beispiel im **Kompetenztraining** und in unserem dreiwöchigen **Sozialpraktikum** angegangen.

In unserer Schulgemeinschaft stehen bei der **Schulentwicklung** und damit in der Beschäftigung mit den Herausforderungen unserer Zeit alle Beteiligten – Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer – offen und respektvoll in intensivem Kontakt miteinander und gestalten gemeinsam die Zukunft der Liebfrauenschule.



please?	German?	mean?
say that again, please?	open the window?	page are we on, please?
... on ... hard, ... case?	work with ...	's for homework?
... up,	have your felt-tip?	's "... " in English / German?

SPORTCO Turn- und Sportgeräte
Verkauf Montage Wartung Reparatur **2**

Individualität in Vielfalt

An unserer Schule finden Schülerinnen und Schüler aus verschiedensten Nationen und mit unterschiedlichen Konfessionen ihr Zuhause. Die dadurch mögliche **Vielfalt** der alltäglichen Begegnungen verstehen wir als **Gewinn** und nehmen die Dynamik der gesellschaftlichen Veränderungsprozesse zum Anlass, in unserer Schule – unterrichtlich und außerunterrichtlich – Räume zur intensiven Auseinandersetzung mit zukünftigen Herausforderungen zu schaffen.

Auch in Bezug auf ihre Interessen, Talente und Voraussetzungen steht für uns der Blick auf unsere Schülerinnen und Schüler als **individuelle Persönlichkeiten** in all ihrer Unterschiedlichkeit im Zentrum unseres Handelns. Wir bieten ein **sehr breites Fächer- und Förderangebot**, das vielfältige Schwerpunktsetzungen in der persönlichen Schullaufbahn ermöglicht. Der Erfolg unseres **Konzepts zur individuellen Förderung** wurde durch das Gütesiegel des Landes NRW bestätigt.

Es besteht die Möglichkeit für Kinder mit einem ausgeprägten sprachlichen Interesse unsere **Lateinprofilklasse** zu besuchen. Neben der fortgeführten Fremdsprache Englisch können sprachliche Begabungen auch in Französisch, Italienisch und Spanisch vertieft werden. Wettbewerbe, Sprachzertifikate, die English Drama Group und Austauschfahrten nach Oxford, Salamanca, Paris oder Dublin machen die jeweilige **Fremdsprache** noch intensiver **erlebbar**.

Kinder mit besonderem musikalischem Interesse finden bei uns sowohl in unserer **Musikprofilklasse** als auch durch viele weitere Angebote die Möglichkeit, ihre Talente zu entfalten. Wir bieten in diversen **Ensembles** – wie im Orchester, in zwei Chören, in der Big Band oder Schulband – den Schülerinnen und Schülern die Chance, ihr musikalisches Interesse zu vertiefen und gemeinsam zu musizieren. Dies kann auch später

in unseren regelmäßig eingerichteten Musik-Leistungskursen intensiviert werden. Proberäume im neuen Mensgebäude machen Musikunterricht und Ensemblearbeit noch individueller möglich. Auch Elternchor und –orchester bereichern seit langem unsere Schulgemeinschaft.

MINT-interessierte Schülerinnen und Schüler profitieren bei uns von sehr gut ausgestatteten Fachräumen, in denen das eigene Experimentieren in Kleingruppen im Vordergrund steht. Alle Naturwissenschaften bieten wir regelmäßig als Grund- und Leistungskurse an. Aber auch schon in der Sekundarstufe I ermöglichen wir durch die Teilnahme an mathematischen, informatischen oder naturwissenschaftlichen **AGs, Wettbewerben** und besonderen **Begabungsförderungskursen** eine Vertiefung für interessierte Kinder.

Unser Ganztagsbetrieb ermöglicht es uns, neben der gezielten Förderung durch **Lernzeiten** und **Lernbüros** ein **reichhaltiges AG-Angebot** sowohl im **kreativen** als auch im **sportlichen** Bereich einzurichten.

Auch im unterrichtlichen Bereich wird das Fach **Kunst** zusätzlich durch Kooperationen, zum Beispiel mit dem Museum Kolumba, bereichert. Kunst wird regelmäßig als Leistungskurs angeboten, **Sport** kann als Abiturfach gewählt werden. Auch unsere Schulmannschaften erreichen stets hohe Platzierungen in städtischen oder regionalen Wettbewerben.

Der hohe Stellenwert unserer **Gesellschaftswissenschaften** wird nicht zuletzt durch politische Podiumsdiskussionen, Gedenktage und die stets sehr erfolgreiche Teilnahme an dem Wettbewerb business@school deutlich.

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, das vielfältige Angebot der Fachschaften und des Ganztags auf unserer Webseite näher kennenzulernen!



Unsere LFS-Gemeinschaft

Unsere Schulgemeinschaft ist die **tragende Säule** unserer täglichen Arbeit. Die Zuwendung zu den uns anvertrauten jungen Menschen und deren individuelle Begleitung ist uns ein besonderes Anliegen. Genauso wollen wir die Kinder und Jugendlichen sensibilisieren, den Wert von **Gemeinschaft, Rücksichtnahme** und **caritativem Engagement** zu erfahren.

Wir stärken und erleben unsere Schulgemeinschaft im **alltäglichen Miteinander** und durch verschiedene im Schuljahr und **in der Schullaufbahn verankerten Aktionen**. Besonders nach den Turbulenzen der letzten Jahre richten wir den Blick nicht nur auf eventuelle Lücken im Lernstoff, deren Schließung wir durch gezielte Förderprogramme unterstützen, sondern setzen ganz bewusst Akzente, um das Thema Gemeinschaft ins Zentrum zu stellen. Das sind neben der Begleitung durch Klassenlehrerteams und den diversen Themen im wöchentlichen Kompetenztraining auch gemeinsam gestaltete Gottesdienste zum Thema Gemeinschaft und „Tage für uns“, die jede Klasse bekommt, um die Klassengemeinschaft noch intensiver erlebbar zu machen und sie zu stärken.

In ihrer Zeit an der Liebfrauenschule begegnen unsere Schülerinnen und Schüler immer wieder **Gelegenheiten**, den Wert von **Gemeinschaft** und **Engagement** zu **erfahren** und aktiv **mitzugestalten**. Dazu seien an dieser Stelle als Beispiele die Unterstützung unserer Partnerschule LFS II in Ghana, unser Little Fair Shop, der Schulsanitätsdienst, Tage caritativen Engagements im Kompetenztraining der Mittelstufe, die Organisation und Durchführung einer Seniorenweihnacht und unser dreiwöchiges Sozialpraktikum genannt. Die **Schüler:innen-Vertretung** an unserer Schule bietet allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich aktiv in der Weiterentwicklung der LFS einzubringen und sich für die Mitschülerinnen und Mitschüler zu engagieren. Sie ist ein reger und wichtiger Baustein in unserer Schulgemeinschaft.

Genauso ist die **Mitwirkung der Eltern** in den Gremien, durch die großzügige Unterstützung unseres Fördervereins Schola Nostra, oder in verschiedenen Arbeitskreisen eine wertvolle Bereicherung unseres schulischen Lebens.

Durch ein großes **Beratungsteam** können wir in Situationen persönlicher Herausforderungen oder Schwierigkeiten eine breite Unterstützung anbieten. Unsere Beratungslehrerinnen und –lehrer arbeiten eng mit unserem **Schulseelsorger**, unserer **Schulsozialarbeiterin** und unserer **Schulpsychologin** zusammen, um stets die bestmögliche Unterstützung und Begleitung zu erreichen. Auch für schulische Schwierigkeiten, die grundlegender sind als fachliche Lücken, bieten wir durch unser **Lerncoaching** in Kleingruppen wertvolle Hilfestellungen.

Besonders unsere **Schulpastoral**, die aktiv von unserem Schulseelsorger, Lehrerinnen und Lehrern verschiedener Fachrichtungen, Eltern und Schülerinnen und Schülern **gemeinsam gestaltet** wird, trägt wesentlich dazu bei, die Werte unserer Schulgemeinschaft in den Mittelpunkt zu rücken. Wir beginnen unsere Schultage mit kreativen **religiösen Impulsen** und feiern von Schülerinnen und Schülern gestaltete **Gottesdienste**. Wir begleiten wichtige Zeiten im Jahr, wie die Advents- und Fastenzeit mit vielfältigen und ideenreichen Aktionen. Unsere **Tage religiöser Orientierung** oder unsere **Besinnungsfahrten** nach Taizé, Ausschwitz oder als Pilgerwanderung, um nur wenige Beispiele zu nennen, erlauben eine Auszeit vom Alltag und eine Fokussierung auf das eigene Leben in Gemeinschaft. Durch all diese unterschiedlichen Rituale und Aktionen wollen wir den Glauben erlebbar machen und eröffnen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich **aktiv, selbstbestimmt** und **reflektiert** mit ihm und den **Werten unserer Gemeinschaft** auseinanderzusetzen.



Persönliche Eindrücke

„Die individuellen Fähigkeiten des Einzelnen zu erkennen, zu fördern und zum Wohle des Ganzen nutzbar zu machen, halte ich für eine bemerkenswerte „Kernkompetenz“ unserer Schule.“

Ehemalige Schülerin und Mutter von zwei Schülern

„Es ist die Anteilnahme an den kleinen und großen Sorgen der Schülerinnen und Schüler, der Eltern sowie der Lehrerinnen und Lehrer durch alle am Schulleben beteiligten Personen, die man im täglichen Umgang in kleineren und größeren Gesten, in wohlgemeinten Hilfen und lieben, aufbauenden und stärkenden Worten erfährt.“

Thorsten Hüllen, Lehrer

„Hallo neue 5er,
Willkommen auf der Liebfrauenschule. Du wirst sehen, es ist super hier. Du denkst vielleicht, man könnte sich in diesem großen Gebäude verlaufen, aber das ist gar nicht der Fall. Am Anfang zeigen Euch die Fachlehrer die Räume. Nach ein paar Tagen findest Du Dich alleine zurecht. Falls Du Dich trotzdem einmal verlaufen solltest, keine Sorge, überall laufen ältere Schüler herum, die Du fragen kannst. Oder Du kommst einfach in die Klasse 6 in den Raum 155 und fragst nach einer Eva. Ich helfe Dir gerne.“

aus einem Willkommensbrief an die neuen Fünfer

„Ich mag es hier, weil die Lehrer sich echt für einen einsetzen und man sie alles fragen kann.“

anonyme Rückmeldung, Schüler, Klasse 5

„120 Kilometer durch die Eifel. Mal schweigend, mal plaudernd, mal betend. Aber immer zu Fuß! Das führt zu Blasen an den Füßen, schmerzenden Muskeln und irgendwann auch zu den Fragen: Wozu eigentlich das alles? Wohin führt mich der Weg? Wer gibt mir Kraft?“

über eine Besinnungsfahrt der Stufe EF

„Als ich zum ersten Mal vom Sozialpraktikum hörte, war ich eher skeptisch und fragte mich, was für einen Sinn dieses Praktikum überhaupt haben sollte. Schließlich, so dachte ich es jedenfalls, sollte es „von Herzen“ kommen, wenn man benachteiligten Menschen hilft. Aber jetzt, nachdem ich das Sozialpraktikum gemacht habe, bin ich da anderer Ansicht. Mir wurde der Sinn erst während dieser Zeit bewusst und ich halte es für eine gute Sache. Denn gerade in der heutigen Welt vergisst man gerne, dass es noch andere Menschen gibt, deren Leben nicht immer einfach ist!“

„Nach drei Wochen ist mein Praktikum nun vorbei, und ich kann voller Überzeugung sagen, dass mich noch nie drei Wochen so sehr bewegt, schockiert, erfreut, traurig und glücklich gemacht haben.“

anonyme Rückmeldungen zum Sozialpraktikum

„Dass die LFS Jugendlichen den Freiraum gibt, feiernd, musizierend, liturgisch gestaltend ihrem Glauben Ausdruck zu geben, halte ich für ein unersetzliches „Charisma“ dieser Schule.“

Charlotte Horn, Lehrerin